

Anlage 2

TB LISAB – Leistungsumfang Eigene Leitungen

Einleitung

Die Technischen Bedingungen für das Leitungsinformationssystem der Autobahn (TB LISAB) regeln die Vorgaben zur Einmessung und Datenlieferung von Leitungen (Anlage 1), so dass eine Dokumentation in das LISAB der Autobahn GmbH erfolgen kann.

Bei der Dokumentation von Leitungen sind nicht immer alle Sparten betroffen. Dieses Dokument ermöglicht daher die Auswahl der Sparten sowie weiterer Differenzierungen, die bei einer anstehenden Dokumentation von Leitungen zu berücksichtigen sind.

Auswahl der Sparten

Auswahl	Sparte	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Fernmelde	
<input type="checkbox"/>	Fernwärme	
<input type="checkbox"/>	Gas	
<input type="checkbox"/>	Kanal	Eine weitere Differenzierung ist in Tabelle 2 „Auswahl der Kanal-Objekte“ vorzunehmen!
<input type="checkbox"/>	Öl	
<input type="checkbox"/>	Strom	
<input type="checkbox"/>	Telekommunikation	
<input type="checkbox"/>	Wasser	
<input type="checkbox"/>	Topografie	Die Topografie ist in einem Bereich von 20 m seitlich vom äußeren Fahrbahnrand aufzumessen.
	<input type="checkbox"/> Fahrbahnrand	
	<input type="checkbox"/> Geh-/Radwegrand	
	<input type="checkbox"/> Leitplanke	nur die Außenleitplanke
	<input type="checkbox"/> Böschungsoberkante/-unterkante	
	<input type="checkbox"/> Grabenoberkante/Grabenmitte	
	<input type="checkbox"/> Zaun, Wand, Mauer	z. B. Wildschutzzaun, Lärmschutzwand
	<input type="checkbox"/> Durchgang	z. B. durch Zaun, Wand, Mauer
	<input type="checkbox"/> Rinne, Rohr	
	<input type="checkbox"/> Schacht, Gully, Rohrauslauf	
	<input type="checkbox"/> Schild, Stein	z. B. Verkehrsschilder, Kilometer-Tafel, Merksteine
	<input type="checkbox"/> Pfosten, Mast	z. B. Zaunpfosten, Leitplankenpfosten, Laternenmast, Strom-Mast, Schilderbrückenpfosten
	<input type="checkbox"/> Leitpfosten	
	<input type="checkbox"/> Baum	Bäume, deren Wurzelwuchs die Leitungen gefährden können
	<input type="checkbox"/> Befestigte Flächen	Zuwegungen und befestigte Flächen zu und um die Leitungs-Objekte herum

Tabelle 1: Auswahl der Sparten

Anmerkungen zur Topografie

Bei den aufgelisteten Topografie-Objekten handelt es sich um ausgewählte signifikante Topografie-Objekte im Korridor der Leitungs-Trasse, die für folgende Kriterien wichtige Hinweise geben:

- Lage (u.a. Entfernung vom Fahrbahnrand, ober oder unter Böschung/Graben)
- Zugänglichkeit (u.a. Zaun, Mauer, Wand, Durchgänge und befestigte Flächen)
- Gefährdung (u.a. Wurzelwuchs, Wassereindringen)
- Planung (Platzverhältnisse und Hindernisse bei der Planung einer Neuverlegung)

Auswahl der Kanal-Objekte

Kanal-Objekte Datenkollektive	Schächte	Bauwerke	Anschlusspunkte	Haltungen	Leitungen	Gerinne	Rinnen	Grundwassermessstellen	Bodenkennwerte
Stammdaten (Geometrien)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Zustandsdaten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Zustandsfilme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Zustandsklassifizierung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Dichtheitsprüfungen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Sanierungsdaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Hydraulikdaten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Präsentationsdaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebsdaten								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Tabelle 2: Auswahl der Kanal-Objekte

Anmerkungen zu Kanal

Die Daten gliedern sich in sogenannte **Datenkollektive**: Stammdaten, Zustandsdaten, Zustandsfilme, Zustandsklassifizierung, Dichtheitsprüfungen, Sanierungsdaten, Hydraulikdaten und Betriebsdaten. Innerhalb der Datenkollektive befinden sich die einzelnen **Kanal-Objekte** (= Abwassertechnische Anlagen): Schächte, Bauwerke, Anschlusspunkte, Haltungen, Leitungen, Rinnen, Gerinne, etc.

Gemäß der Tabelle können in Abhängigkeit vom Datenkollektiv entsprechende Kanal-Objekte geliefert werden. Es sind nicht immer alle Datenkollektive bzw. Kanal-Objekte zu liefern, sondern nur die Datenkollektive / Kanal-Objekte, die vom Auftraggeber gemäß Tabelle 2 ausgewählt worden sind.

Aufgrund von **Datenabhängigkeiten** gilt folgendes:

- Wenn **Zustandsdaten**, **Dichtheitsprüfungen**, **Sanierungsdaten** oder **Hydraulikdaten** vom Auftragnehmer zu liefern sind, dann ist beim Auftraggeber zu erfragen, ob die zugehörigen **Stammdaten** vorhanden sind, weil ohne die Stammdaten ein sinnvoller Import der abhängigen

Daten bezüglich Zustand, Dichtheit, Sanierung und Hydraulik in die Kanal-Anwendung nicht möglich ist. Sofern die Stammdaten nicht existieren, sind die Stammdaten ebenfalls zu liefern.

- Die Datenkollektive **Zustandsdaten**, **Zustandsfilme** und **Zustandsklassifizierung** bilden thematisch eine Einheit, d.h. wenn Zustandsdaten zu liefern sind, dann sind mindestens die Zustandsfilme mit zu liefern und im Allgemeinen ist auch eine Zustandsklassifizierung inklusive Zustandsbewertung vom Auftragnehmer durchzuführen.
- Wenn nur **Zustandsfilme** und eine **Zustandsklassifizierung** vom Auftragnehmer zu liefern sind, dann ist beim Auftraggeber zu erfragen, ob die zugehörigen **Zustandsdaten** vorhanden sind, weil ohne die Zustandsdaten ein sinnvoller Datenzusammenhang zu den Zustandsfilmen und Zustandsklassifizierungen nicht gegeben ist. Sofern die Zustandsdaten nicht existieren, sind die Zustandsdaten ebenfalls zu liefern.

Eine Ausnahme bildet der Fall, dass nur Zustandsfilme zu liefern sind, weil der Auftraggeber über das entsprechende Know-How verfügt, auf Grundlage der Zustandsfilme selbstständig die Zustandsdaten und die Zustandsklassifizierungen herleiten zu können, was beim Auftraggeber zu erfragen ist.